



# JAHRES BERICHTE 2020



„G“emeinsam

Jahresberichte 2020  
TuSG Wiedensahl

## Liebe TuSG Familie, liebe Gönner und Freunde der TuSG Wiedensahl,

da aufgrund der Corona-Situation die Mitgliederversammlung leider nicht, wie gewohnt, im Februar 2021 stattfinden kann, sondern auf ein noch unbestimmtes Datum verlegt werden muss, erhaltet Ihr diesen Rückblick auf das Vereinsjahr 2020 per Post.

Die satzungsgemäße Entlastung des Vorstandes sowie die ausstehenden Wahlen werden zu gegebener Zeit, voraussichtlich im Jahr 2021 nachgeholt.

Mit einem Jahresberichtsheft möchte man eigentlich einen Rückblick auf das zurückliegende aktive Sportjahr mit vielen Wettkämpfen, Ereignissen und Veranstaltungen präsentieren. Das Jahr hatte gerade begonnen, die Mitgliederversammlung 2020 lag hinter uns und dann kam Corona.

Die Pandemie macht alles anders. Frühzeitig entschieden wir den Sportbetrieb zum Schutz aller Mitglieder auszusetzen. Mit dieser schweren Entscheidung wollten wir für alle Sparten und Übungsleiter ein gemeinsames klares Vorgehen. Nach dem ersten „Lock-down“ und mit den ersten Lockerungen, erst im Außen- später auch im Innenbereich (Turnhalle), kehrte langsam und unter Auflagen ein Stück Vereinsleben zurück. Die Möglichkeiten haben sich Mitte des Jahres weiter gelockert, mit dem Ergebnis, dass sogar teilweise wieder ein Spiel-, Übungs- und Wettbewerbsbetrieb stattfinden konnte. Doch im Oktober wurden wir alle wieder auf dem Boden der Tatsachen zurückgeholt und die Möglichkeit der Sportausübung bei unserer TuSG bleibt bis zum Jahresende und ggf. darüber hinaus aus. Natürlich schränkt uns das in unserem Vereinsleben ein und die Treffen mit den anderen Mitgliedern, sei es zu den Reha-, Übungs-, Trainings- und Spielzeiten, im Sporthaus sowie bei den ausgefallenen Veranstaltungen wie u.a. Matjes & Musik, der Sportwoche oder dem Jugendzeltlager fehlen. Uns ist jedoch bewusst, dass es um die Erhaltung unserer Gesundheit und der

unserer Familien, Freunde/Freundinnen und Sportkameraden/Sportkameradinnen geht.

Die Pandemie um Corona hat uns ALLE vor neue und unbekannte Herausforderungen gestellt. Einer der prägenden Sätze für das Vereinsjahr 2020 lautet wie folgt: „Aufgrund der aktuellen Bund-/Länderbeschlüsse muss der gesamte Sportbetrieb vorerst eingestellt werden“.

Doch trotz allem haben wir gemeinschaftlich das bestmögliche aus der Situation gemacht. Der erweiterte Vorstand, die Übungsleiter, wir als Hauptvorstand und weitere Akteure haben nicht nur an Regelungen, Hygienekonzepten und Lösungen gefeilt, sondern uns auch mit neuen, kreativen Lösungen beschäftigt, um einen Sport-/Übungs- und zum Teil auch Spielbetrieb zu ermöglichen. Beispielsweise wurden Aktivitäten, die hauptsächlich in der Halle stattfinden, nach draußen verlegt, es wurden Onlinekurse und auch neue Kursangebote (z.B. Nordic-Walking) angeboten. Das Ziel einer Aufrechterhaltung des Vereinssports im Erlaubten verfolgen wir auch weiterhin.

Aber nicht nur die Situation um Corona stand im Jahr 2020 im Mittelpunkt, sondern auch die zukunftssträchtige Entscheidung „für“ den Bau einer neuen Mehrzweckhalle, welche sich momentan in der Bauphase befindet. Eine Entscheidung für den Verein, alle Mitglieder und für die Gemeinde Wiedensahl. Mit der Errichtung des neuen Objektes kann die TuSG das umfassende Angebot im Breitensport u.a. Aerobic, Tischtennis, Rehasport und mehr in modernen Räumlichkeiten weiterführen und ausbauen. Eine tolle Chance für die Zukunft!

Des Weiteren wurde durch die Crowdfunding-Aktion der Volksbank Hameln-Stadthagen „Viele-Schaffen-Mehr“ unserem Verein die Beschaffung einer neuen Vereinsküche ermöglicht. Hierzu konnten mehr als 2.500,-€ an Spenden gesammelt werden. Dieser Betrag wurde von der Bank verdoppelt. Durch

die Beschaffung der neuen Küche konnte ein Beitrag in Richtung Umweltfreundlichkeit geleistet werden, da die älteren Elektrogeräte durch neue, energieeinsparende ersetzt wurden. Hier möchten wir allen Förderern unseren Dank aussprechen.

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass der erweiterte Vorstand durch ein Media-Team (heute nach Satzung: „Pressewart“) ergänzt werden soll. Dazu soll in der Mitgliederversammlung eine Satzungsänderung vorgenommen und das Media-Team gewählt werden.

Apropos Media: Die TuSG-Webseite wird am Tag der eigentlichen und nun verschobenen Jahreshauptversammlung am 13.02.2021 um 19.06 Uhr in einem neuen Glanz erstrahlen. Christian Köpper hat sich der Aufgabe angenommen und die Internetpräsenz mit neuen Funktionen, einfacheren Übersichten, aktuellen Informationen und vielem mehr versehen. Wir sind dann nicht nur aktuell sondern „fresh“ und auf einem modernen, sowie aktuellen Stand der auch Smartphone-tauglich sein wird. Lasst euch überraschen!

Damit die neue Webseite auch aktuell bleibt, hängt es davon ab, dass sie mit aktuellen Nachrichten, Informationen, etc. gefüttert

wird! Hierzu könnt ihr schon heute unter [media@tusg-wiedensahl.de](mailto:media@tusg-wiedensahl.de) Kontakt zum Mediateam um Julia Baade, Christian Köpper und Linus Bulmahn aufnehmen.

Wir vom Hauptvorstand sprechen abschließend ein großes DANKESCHÖN an euch alle aus, die sich an die aufgestellten Regeln/Leitplanken gehalten haben und weiterhin auch halten. Wir wünschen uns nichts mehr, als in den Normalbetrieb überleiten zu dürfen und Ereignisse wie das Jugendzeltlager, die Sportwoche, die Wiedensahler Boulemeisterschaft und vieles mehr zu ermöglichen. Bis dahin ist weiterhin Geduld, gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme gefragt.

Der Vorstand ist stets bemüht für alle Mitglieder und die, die es noch werden möchten, das maximal mögliche auszuschöpfen, um den verschiedenen Sparten und Bedürfnissen gerecht zu werden. Wir möchten abschließend die Möglichkeit nutzen, uns bei euch für eure Akzeptanz, Rücksichtnahme, Treue und Loyalität zu bedanken und hoffen, dass wir gestärkt, „G“emeinsam und voller Tatendrang auf ein positives Vereinssportjahr 2021 am Ende des nächsten Jahres zurückblicken dürfen.

Bleibt gesund! – „G“emeinsam durch die Corona-Krise

**Der Hauptvorstand**

**Andreas Wartmann, Sebastian Abel, Andy Wollny, Thomas Zander, Tina Pape**



## VEREINSJUGEND

### TANNENBAUMEINSAMMELN, 11. JANUAR 2019

Wie schon in den Vorjahren wurde das traditionelle Tannenbaumeinsammeln gut angenommen. Wieder einmal lagen viele Tannenbäume an der Straße, so dass in zwei Teams mit jeweils 5 Personen, einem Trecker und Anhänger der ausgelagerte Weihnachtsschmuck eingesammelt werden konnte. Ein ganz besonderer Dank gilt noch einmal all denen, die uns wieder eine großzügige Spende mit an die Bäume gehängt haben. Ohne diese könnten einige Sachen in der Vereinsjugend nicht stattfinden.

Leider war das auch schon die einzige Veranstaltung, die wir dieses Jahr auf die Beine stellen konnten. Die Gründe für den Ausfall der anderen Aktivitäten, wie zum Beispiel das Zeltlager, müssen hier nicht weiter erläutert werden, da man leider täglich in Funk und Fernsehen daran erinnert wird, dass die Covid-Pandemie nicht nur Wiedensahl, sondern auch die ganze Welt voll im Griff hat. Nichts desto trotz hoffen wir, dass wir im Jahr 2021 wiederaufleben und auch Veranstaltungen der Vereinsjugend geplant werden können.

Da das Zeltlager dieses Jahr leider ausfallen musste, wollen wir im kommenden Jahr noch einmal einen Versuch starten. „**Save the Date!**“: **21.07.2021 – 24.07.2021**. Die Einladungen für das Zeltlager werden natürlich frühzeitig verteilt.

### WEIHNACHTSFEIER, 21.DEZEMBER 2019

Die diesjährige Weihnachtsfeier fand an der frischen Luft statt. Ca. 25 Kinder hatten sich auf den Weg durch die Feldmark gemacht, um an einer abgelegenen Hütte im Wald eine Rast auf ihrer Winterwanderung zu machen. Nach dem einen oder anderen Spiel und ein paar warmen Getränken ging es auch schon wieder zurück zum Sportplatz. Zum Abschluss wurden die Sportabzeichen für alle fleißigen Absolventen von Andreas Walter übergeben und gegen 17 Uhr trafen die Eltern ein, um ihre stolzen Kinder abzuholen, welche es kaum erwarten konnten, ihren Eltern die neue Errungenschaft zu zeigen.

#### **Auch nächstes Jahr haben wir wieder einiges vor:**

Samstag, 09.01.2021 ab 10.00 Uhr

#### **Tannenbaum einsammeln**

Bitte alle Tannenbäume an die Straße legen.  
Über eine kleine Spende für die Vereinsjugend würden wir uns sehr freuen.

21.07.2021 – 24.07.2021

#### **Jugendzeltlager**

Samstag, 18.12.2021

#### **Weihnachtsfeier der Vereinsjugend**

Samstag, 08.01.2022

#### **Tannenbaum einsammeln**

Ein Dank gilt wie immer allen Helfern im Hintergrund. Ohne ihre Unterstützung, würde manches nicht so einfach sein. Danke auch noch einmal an den Vorstand und den Förderverein der TuSG. Wir können wirklich jederzeit mit unseren Anliegen zu euch kommen und werden immer tatkräftig unterstützt. Vielen Dank!

Wer Lust hat, die Vereinsjugendaktionen zu unterstützen und aktiv mitzumachen, ist jederzeit willkommen. Gerne kann man uns auch ansprechen. Auch Anregungen, was man verbessern kann und auch Wünsche, was mal organisiert werden soll, nehmen wir gerne entgegen.

**Florian Abel, Linus Bulmahn und Carina Wartmann**

## **RADSPORT**

Anfang Januar drehten wir unsere ersten Runden. Dick angezogen und Füße und Hände gut geschützt, trotzten wir der kühlen Jahreszeit.

In diesen Monaten bis ins Frühjahr hinein hieß es Form aufbauen und die Grundlagen für die Saison legen. Der März brachte uns dann einige andere Erkenntnisse und der Fluch Corona setzte auf einmal andere Maßstäbe. Wir konnten uns glücklich schätzen, denn an der frischen Luft zu trainieren bedeutete für uns, nur das Gruppentraining etwas umzustellen. War Corona für viele der Fluch, so bescherte uns die Pandemie mehr Teilnehmer beim Training. So einen Trainingsaufschwung hatten wir in den letzten Jahren lange nicht mehr erlebt. Mit den nötigen Abstandsregeln und Hygienebestimmungen ging es teilweise mit 9 Teilnehmern auf die 50 bis 60 Trainingskilometer. Diese Trainingseuphorie lässt sich sicherlich auch auf die vielen anderen Einschränkungen zurückführen. Wo der Sport ruhen musste, konnten wir unser Angebot weiterhin anbieten.

Auf große mehrtägige Fahrten mussten wir jedoch auch verzichten und so wurde der geplante Frühjahrsklassiker abgesagt. Wir strampelten uns durch das Frühjahr und die Sommermonate und der Trainingseifer war ungebrochen.

Im September hatten wir dann das Glück unsere Spartenmeisterschaft in abgespeckter Form durchführen zu können. Am Ende waren Matthias Wanke und Justus Jacobsen die Gewinner und die anderen Teilnehmer konnten nur einen Blick auf den begehrten Spartenpreis werfen. Weiterhin durften wir unsere neuen Trikots in Empfang nehmen und uns bei unseren Sponsoren (TuSG, Grilli-Willi, Adaptronic, Elektro Meyer, Pizzeria Fattoria, und VTL Polstermöbel) für die Unterstützung bedanken.

Auch einige längere Touren mit ca. 110 Kilometer starteten wir in den Herbstmonaten. Das bergige Auetal und der Raum Hessisch Oldendorf waren unsere Ziele.

Viele Trainingseinheiten und Straßenkilometer werden am Ende des Jahres trotz der sportlichen Einschränkungen hinter uns liegen. Ich kann mich nur bei meinen Spartenmitgliedern bedanken, dass sie alle so gut zur Stange gehalten haben, sich den Regeln angepasst und die vielen Einschränkungen als Chance in unserem Sport genutzt haben.

Wir wünschen dem Verein und den Mitgliedern, die Krise Corona gut zu überstehen.

Bleibt gesund und weiterhin aktiv im Verein.

**Uwe Bulmahn und Lothar Friedrich**

## TURNEN/GYMNASTIK

Was für ein Jahr! Wir waren so gut gestartet. Unsere Gruppenangebote wurden gut angenommen.

Ende Februar konnte unsere Frauengruppe noch nach Baltrum fahren und dort ein ganz tolles Wochenende verbringen. Was für ein Glück! Im März dann der Lockdown. Nichts ging mehr.

Lara hat ihrer Step-Gruppe ein digitales Training angeboten, Barbara hat ihre Kindergruppe mit kleinen Spielen erfreut, ich habe Bewegungskarten verteilt. Im Mai durften wir dann langsam wieder Reha-Sport anbieten. Natürlich draußen, und ab Juni haben wir dann weitere Bewegungsangebote gestartet, auch während der Sommerferien.

Nach und nach sind alle Gruppen wieder an den Start gegangen.

Im Juli haben wir uns dann auch an das Sportabzeichentraining und -abnahme gewagt. Dies klappte mit Voranmeldung reibungslos.

Die Wanderer sind dann im Juli losgeradelt.

Das Kinderturnen haben wir mit Hoppel- und Bürste, dem Mini-Sportabzeichen, auf dem Sportplatz gestartet. Unter Berücksichtigung der coronabedingten Maßnahmen hat das ganz prima geklappt. Hände desinfizieren war für die Kindergartenkinder kein Problem und die Geräte haben wir jeweils ordnungsgemäß gereinigt.

Als die Dunkelheit den Outdoor-Sport nicht mehr zuließ, sind alle Gruppen wieder in die Halle gewechselt. Unter Einhaltung der entsprechenden Abstände, der Lüftungsaufgaben und der zeitlich verschobenen Anfänge, haben wir uns ganz wohl gefühlt. Teilnehmerlisten wurden geführt.

Anfang des Jahres hatten wir uns mit einem Video und Bewerbungsunterlagen an dem Wettbewerb des Landessportbundes Niedersachsen „Sportvereine von heute! Aktiv-flexibel-erfolgreich & gesundheitsorientiert“ beteiligt. Im September war es dann endlich soweit. Wir

hatten den 3. Platz in unserer Kategorie erreicht und erhielten € 750,00 für die Vereinskasse. Ganz herzlichen Dank an alle die dazu beigetragen haben, ganz besonders an Linus Bulmahn, der viel Zeit für die Erstellung des Videos investiert hat.

Im Oktober hatte der TuS Niedernwöhren zu einem virtuellen Wischhöfer-Lauf eingeladen. Die TuSG Wiedensahl hat sich mit 2 Walkerinnen und 5 Läufer\*innen beteiligt, was lobend anerkannt wurde.

Lara, Lena und Andreas haben im September an der Veranstaltung „Zukunftswerkstatt“ des Niedersächsischen Turnerbundes in Hatten teilgenommen.

Zu Beginn der Veranstaltung gab es einen inspirierenden Impulsvortrag zum Thema „Von Jung bis Alt. Der Verein als Motor der kommunalen Entwicklung“. In diesem Vortrag hat Dr. Nicolas Heidke vom VfB Fallersleben über den Wert von Sportvereinen als Lebensfaktor in den Kommunen referiert, vor welchen Herausforderungen die Sportvereine im Allgemeinen in den kommenden Jahren stehen und als Praxisbeispiel, wie der VfB Fallersleben sich in den letzten 10 Jahren neu aufgestellt und so den Herausforderungen gestellt hat. Weiter ging es mit interessanten Workshops zu Zukunftsthemen wie „Herausforderungen und Lösungen im Gesundheits-sport“, „Jugendliche in den Verein holen und Begeistern“ und „Digitalisierung -Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten“.

Veranstaltungen dieser Art bieten eine sehr gute Möglichkeit neue Impulse und Ideen für die eigene Vereinsentwicklung zu bekommen. Wenn man sich nicht heute damit beschäftigt, wo der Verein in 5 bis 10 Jahren stehen soll und sich Gedanken über die anstehenden Herausforderungen macht, wird es sehr schwierig als Verein in der Zukunft zu bestehen.

Alle drei sind mit vielen Ideen aus Hatten zurückgekommen und hoffen, dass die eine

oder andere Anregung bei uns im Verein umgesetzt werden kann.

Leider haben wir derzeit keinen Übungsleiter/ Betreuer für die Ballsportgruppe für Kinder ab 8 Jahre. Dieses Angebot, alle 14 Tage am Samstagmorgen von 10:30 bis 12:00 Uhr, wurde super angenommen und es ist sehr schade, dass sich noch niemand gefunden hat, diese Gruppe zu übernehmen. Gib dir einen Schubs... die Kinder werden es dir mit ihrer Freude, Aktivität und Spontanität danken.

Auch würden wir uns über weitere Jugendliche freuen, die uns als Sportassistenten unterstützen. Unsere starke Truppe der letzten 2 Jahre, hat sich leider fast gänzlich auf-

gelöst, einige sind in die Ausbildung und ins Studium gegangen, manche hatten einfach keine Lust mehr.

Es gibt tolle Möglichkeiten sich innerhalb des Sports ehrenamtlich zu engagieren. Der Niedersächsische Turnerbund hat spannende Angebote, ob in der Landesturnschule Melle oder beim Landessportbund in Hannover, ich bin gern dabei behilflich.

Unsere Übungsleiter und Sportassistenten sind immer motiviert, durch neue Angebote Mitglieder zu werben und zu halten. Das setzt viel Eigeninitiative, Zeit, Einfühlungsvermögen und Geduld voraus.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen für Ihren Einsatz, und freue mich auf das Jahr 2021 mit euch.

### **Annette Harmening**

*Spartenleiterin*



*Ein paar Eindrücke aus unserem neuen TuSG Imagefilm.  
Scannt den QR-Code mit eurem Smartphone  
und schaut den ganzen Film.*





## MAMA UND BABY-FIT

Auch wir mussten ein paar Wochen Pause machen, konnten aber dann draußen auf dem Sportgelände und auf dem Koppelweg wieder durchstarten. Mit Buggys, Kinderwagen, Laufrädern, Baby in der Trage wurde sich erstmal ordentlich bei einem Spaziergang warm gemacht. Auch Übungen am und um den Buggy haben uns geholfen fit zu werden/bleiben. Danach ging es in den Schatten auf die Matten.

Seit September sind wir wieder in der Halle und haben auch ein wenig Zuwachs bekommen. Wir freuen uns über jede neue Mama und Baby.

**Lena Walter**

## KINDERTURNEN 1-3 UND 3-6 JAHRE

In der Eltern-Kind-Turngruppe tummeln sich inzwischen Kinder ab einem bis drei Jahren in der Turnhalle. Sie kommen mit Mama, Papa, Oma... freitags von 16 bis 17 Uhr. Es klappt auch mit den Kleinen sehr gut. Nach einer gemeinsamen Einstimmung motivieren wir die Kinder kleine Übungslandschaften zu erkunden und auszuprobieren. Krabbeln, kriechen, laufen, hangeln, hüpfen, springen, balancieren. Für Erwachsene mag das stete Wiederholen eintönig sein, aber die Kinder werden in den Bewegungsabläufen immer sicherer und selbständiger. Viele Kleingeräte sind vorhanden und besonders die neu angeschafften „Flußsteine“ regen zum Drübersteigen/Hüpfen oder anderen aktiven Ideen ein. Coronabedingt haben wir auch hier auf Abstände, Mundschutz (Erwachsene) und Desinfektion der Geräte geachtet.

Die Gruppe besteht derzeit aus 6-10 Kindern und wir freuen uns im kommenden Jahr auf neue Kinder mit ihren erwachsenen Begleitern.

Auch in diesem Jahr kommen freitags von 15 bis 16 Uhr die Kindergartenkinder, also 3-6 jährige, in die Turnhalle und werden von Lena mit Unterstützung eines Sportassistenten betreut. Ein großer Dank gilt Luca Pause, der als einziger Sportassistent nach den Sommerferien die Zeit gefunden hat, Lena beim Kinderturnen zu unterstützen.

Wir haben jetzt einen ordentlichen Wechsel von Kindern gehabt und können auch einige Kinder aus anderen Orten in unseren Reihen zählen. Leider mussten wir ab März bis nach den Sommerferien aussetzen. Aber am ersten Tag nach der langen Pause konnten wir mit allen Kindern auf dem Sportplatz das Mini-Sportabzeichen „Hoppel und Bürste“ erfolgreich durchführen.

Dank unserer Ausbildung „Bewegungsförderung für Kinder im Bereich des Gesundheitssports“ (B-Lizenz) tragen wir auch für diese Turnstunde das Gütesiegel des Landessportbundes.

**Lena Walter/Annette Harmening**

## KINDERSPORT 6-10 JAHRE

Auf Grund der Corona-Pandemie fiel der Sport leider am Montagnachmittag (16 bis 17 Uhr) oft aus. An den Tagen, wo das Kinderturnen dann doch stattfand, im Durchschnitt waren 10 Kinder mit vollem Eifer dabei, haben wir gemeinsam viel Spaß bei Parcours-Läufen, Gerätebahnen-Turnen, Ballspielen und vieles anderes mehr gehabt.

Am 1. Termin nach den Sommerferien kamen dann sage und schreibe 18 Kinder in unsere Sporthalle zum Montagssport. Wow!

Da ich mit Gianni Pause (Sportsassistent) eine großartige Hilfe zur Seite habe, sind auch diese 1½ Stunden wie jeden Montag im Flug vorbei!

Wollen wir alle hoffen, dass uns Corona nicht mehr allzu lange begleiten wird, damit „unsere Kinder“ wieder regelmäßig Montags nachmittags zum Sport kommen können.

**Barbara Sölter**

## REHA-SPORT

Seit August 2018 können wir aufgrund unserer entsprechend ausgebildeten Übungsleiter auch zwei Reha-Sportgruppen in unserem Verein anbieten. Die Dienstagabend-Gruppe geleitet von Lena Walter findet, von 18:15 bis 19 Uhr und die Donnerstagvormittag-Gruppe geleitet von Lara Horstmann von 9 bis 9:45 Uhr statt. Die Vertretung kann von Annette Harmening übernommen werden, die seit Dezember 2019 ebenfalls eine entsprechende Lizenz hat.

Gerne können sich Interessierte an Lena und Lara wenden. Wir freuen uns über jede/jeden, der/dem wir mit unserem Reha-Angebot gesundheitlich weiterhelfen können.

**Das Reha-Sport-Team**

## STEP

Die Step-Gruppe (mittwochs 18 bis 19 Uhr) ist in das Jahr 2020 mit vollem Tatendrang gestartet und wurde im März, wie alle anderen Gruppen, in eine kleine Pause gezwungen. Aber ganz unter dem Motto „Sport trotz Corona“ haben wir ab April unsere wöchentliche Stunde in einen Onlinekurs per Skype verwandelt. Ab September durften wir für eine kurze Zeit gemeinsam in der Halle Sport treiben und mussten nun Ende des Jahres wieder Online gehen. Aber nichts desto trotz steht bei uns, egal ob in der Halle oder Online, das Herzkreislauftraining, die Koordination und die allgemeine Körperkräftigung im Fokus jeder Stunde. Unseren diesjährigen Weihnachtsabschluss haben wir auch in die Onlinewelt gebracht, um trotzdem „gemeinsam“ auf ein erfolgreiches Jahr 2020 anzustoßen. Ich hoffe, dass wir auch das Jahr 2021 dynamisch zusammen verbringen werden, denn „Sport vereint uns“, egal was 2021 uns für Überraschungen offenhält.

**Lara Horstmann**

## LINE DANCE

Nach einer 2-monatigen „Corona-Pause“ haben wir uns Ende Mai mit unseren aktuell 13 Tänzern wieder wöchentlich getroffen.

Mit Musik aus der Bluetooth-Box konnten wir beim Line Dance die Abstandsregeln problemlos einhalten. Wir haben uns in 2 Reihen vor dem Sporthaus aufgestellt und es war eine tolle Erfahrung mit den letzten Sonnenstrahlen den Tag tanzend zu beenden.

Auch wenn unsere Auftritte dieses Jahr an Schützenfest und Erntefest ausfielen, haben wir wieder fleißig neue Tänze gelernt. Es hat viel Spaß gemacht, auch wenn es manchmal etwas knifflig war. Aktuell haben wir 22 Tänze in unserem Repertoire und damit wir die nicht vergessen, werden sie natürlich regelmäßig wiederholt.

Wir freuen uns immer, wenn jemand Interesse an Line Dance hat und mal mitmachen möchte.

**Silvia Traeder**

## **SPORTANGEBOTE FÜR FRAUEN**

Von Januar bis Juni und September bis Dezember treffen sich Frauen, die sich fit halten möchten mittwochs, entweder um 19 Uhr zur präventiven Gesundheitsgymnastik mit und um den Pezziball oder um 20 Uhr zur Fitnessgymnastik.

In diesem Jahr hatten wir in der 19-Uhr-Gruppe einen sehr guten Zulauf. Es hat mich sehr gefreut, dass wir neue Mitsportlerinnen begrüßen konnten. Leider hat uns die Pandemie dann Mitte März gestoppt, so dass wir erst Anfang Juni wieder begonnen haben, auf dem B-Platz Sport zu treiben. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir werden im Sommer nächsten Jahres sicherlich auch wieder draußen Sport treiben.

Im September waren wir dann wieder in der Halle, unter Berücksichtigung der Abstandsregeln und mit versetzten Anfangs- und Endzeiten sowie Aufteilung der Mittwochs-Gruppen haben wir uns ganz wohl gefühlt. Seit Anfang November ist nun leider wieder Schluss. Aber für eine kleine Motivation zu Hause zu üben, gab es einen sportlichen Adventskalender für die Sportlerinnen.

Die festen Walking-Termine gibt es leider nicht mehr. Die aktiven Walkerinnen verabreden sich nach ihrem Ermessen. Im Juni/Juli hatte ich den 2-km-Walking-Test angeboten mit anschließenden Dehn- und Kräftigungsübungen. 5–8 Teilnehmerinnen waren dabei.

**Annette Harmening**

## **FIT DURCHS JAHR-KURSANGEBOTE**

Im Januar bis Mitte Februar hatten wir Pilates für Anfänger im Programm, auch diese Stunde wurde sehr gut angenommen.

Im März konnten wir leider nur zweimal den Zirkel mit allem was die Sporthalle zu bieten hat, aufbauen und durchführen. Aber da wir beim ersten Mal schon volles Haus hatten mit 20 Teilnehmerinnen, hat sich gezeigt, dass das eine Wiederholung hoffentlich in 2021 wert ist.

Ab Ende August bis Ende September haben wir den Kurs „Outdoor-Fitness“ gestartet. Eine konstante Gruppe trainierte ihre Ausdauer in Intervallläufen und Koordinations- und Konditionstraining. Alle konnten hinterher Erfolge verspüren. Der nächste Kurs oder auch Dauerangebot soll ab Ende März weiterlaufen.

Weiter gemacht wurde ab Anfang Oktober mit dem Kurs „Fit ohne Geräte“. Auch dieser Kurs war von der erneuten Hallenschließung betroffen, wurde und wird aber bis Ende des Jahres bei Skype weitergeführt. Dies ging auch sehr unkompliziert, da die Teilnehmer nur ihren eigenen Körper und eine Matte benötigen. Hier wird an der Kraft-Ausdauer mit verschiedenen Übungen und Belastungszeiten wöchentlich trainiert, was den Teilnehmern sehr viel Spaß bereitet, da sie einen Erfolg im Laufe des Kurses bei sich selbst sehen und spüren können.

Wie es mit unserer Montagskursreihe im neuen Jahr weiter geht, werden wir noch gemeinsam beschließen und müssen schauen, was im neuen Jahr wieder möglich ist. Bis dahin heißt es gesund und sportlich bleiben!

**Lara Horstmann, Lena Walter und Annette Harmening**

## **DAMEN-SENIORENGRUPPE**

Die neu gebildete Damen-Seniorengruppe hat das Beste draus gemacht im Coronajahr 2020. Mit 14 Frauen starteten wir Mitte Januar im Pfarrhaus in Wiedensahl. Das sportliche Programm war wieder danach ausgerichtet, die Risikofaktoren im Alter zu reduzieren.

Mit Kräftigungsübungen und Gleichgewichtstraining versuchten wir die Standsicherheit jedes Einzelnen zu verbessern. Wir hatten viel Spaß dabei und viele der Teilnehmerinnen sahen auch schon kleine Erfolge in den Übungsstunden.

Leider wurde unsere Euphorie am 11. März gestoppt und die erste große Coronapause zwang uns bis in den September hinein, ohne Sport auszukommen. Mit vielen aus der Gruppe hatte ich in dieser Zeit Kontakt und man sehnte sich danach wieder sportlich aktiv zu werden. Mit einem Hygienekonzept ging es dann auf dem Sportsaal wieder an den Start. Eine ganz neue Umgebung für die Gruppe, da wir auf Grund von Platzmangel und Abstandsregeln vom Pfarrhaus hier her wechselten. Durch den neuen Standort hatten wir natürlich auch mehr Möglichkeiten viele neue Sportgeräte zu nutzen.

Die lange Bewegungspause zeigte aber auch, dass vieles wieder neu erarbeitet werden musste. In den folgenden 7 Übungseinheiten nahmen wir wieder Fahrt auf und knüpften da an, wo wir aufgehört hatten. Ende Oktober traf uns dann die zweite Corona-Zwangspause und der Sportbetrieb musste wieder ruhen. Bis jetzt ist noch offen, wann es wieder mit dem Sport weitergehen wird. Ich hoffe, jede einzelne aus der Gruppe hält sich mit einigen gezeigten Übungen fit, um diesen Stillstand zu überstehen.

Ich wünsche allen Mitgliedern Gesundheit und einen guten Start für 2021.

**Uwe Bulmahn**

## **MÄNNER SENIORENGRUPPE**

Sportlich aktiv ging es am 15.01.2020 mit den Senioren wieder los mit der ersten Übungsstunde. Alle hatten nach dem Jahreswechsel wieder Lust auf Aktivität. Mit diesem Elan versuchten wir auf den Sportmatten, dem Gymnastikball oder den vielen anderen Sportgeräten die Beweglichkeit, die Mobilität oder die körperliche Sicherheit zu verbessern. Leider wurden unsere Ziele durch die COVID-19-Pandemie im März unterbrochen und konnten erst ein halbes Jahr später im September wieder aufgenommen werden. Mit anderen Regeln versuchten dann unsere 17 Teilnehmer den sportlichen Alltag wieder aufzunehmen.

Leider mussten wir dann im November wieder den Sport ruhen lassen und die geplanten Aktivitäten auf 2021 verschieben.

Unserer Gruppe wünsche ich Durchhaltevermögen und weiterhin sportlich den Anreiz, weiterzumachen.

Einen gesunden Start für 2021.

**Uwe Bulmahn**



## „MACH MIT BLEIB FIT“

14 Übungsstunden durften wir 2020 im Hallensport durchführen. Von sportlicher Beständigkeit kann man hier nicht sprechen. In einem normalen Jahr liegen wir bei über 30 Übungseinheiten. Nicht nur die Übungsstunden, sondern auch die geplante Fahrt nach Baltrum (15.-17.05.2020), die Fahrradtour oder die Winterwanderung sind der Pandemie zum Opfer gefallen.

Leider ist das Jahr 2020 nicht so verlaufen, wie es sportlich angedacht war. Leider durften auch viele persönliche Dinge nicht stattfinden.

Ich danke allen, die zur Stange gehalten haben und sich trotz der Einschränkungen immer wieder auf den Weg gemacht haben, um an den verbleibenden Übungsabenden dabei zu sein. Die, die sich an die Regeln gehalten haben und motiviert und engagiert geblieben sind.

Das Wort Gesundheit hat für viele von uns eine andere Bedeutung bekommen. Ich hoffe, wir werden auch weiterhin GESUND bleiben und uns 2021 sportlich wieder fit halten.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Vereins einen gesunden Start für 2021.

**Uwe Bulmahn, Christian Herzig und Matthias Wanke**

## SPORTABZEICHEN

Der Start in die Sportabzeichen-Saison 2020 erfolgte nach reiflicher Überlegung in diesem Jahr erst im Juli. Auch hier hatten wir coronabedingt Abstands- und Hygieneregeln zu beachten und einzuhalten. Daher hatten wir zwei Termine pro Woche, montags ab 18 Uhr und freitags ab 16 Uhr angeboten. Da der Freitagstermin sehr wenig in Anspruch genommen wurde, haben wir ab August nur noch den Montagstermin oder aber individuelle Termine angeboten. Per WhatsApp haben sich die interessierten Sportler angemeldet und so konnten wir immer ausreichend Prüfer vor Ort haben und die erforderlichen Regeln einhalten. Super, dass alle so umsichtig waren.

53 Aktive haben ihr Sportabzeichen absolviert: 30 Erwachsene, 23 Kinder und Jugendliche, sowie 7 Familien-Sportabzeichen.

Einige Sportler konnten den erforderlichen Schwimmnachweis aufgrund der geschlossenen Schwimmbäder noch nicht einreichen, dürfen dies aber bis Juni 2021 tun und erhalten dann ihr Abzeichen für 2020. In dem Ranking des KSB Schaumburg lagen wir 2019 mit Abzeichen (inkl. Familiensportabzeichen) auf einem ordentlichen 12. Platz (von 35 Vereinen).

In einer vom Kreissportbund durchgeführten Verlosung erhielten wir einen 60€-Gutschein zum Kauf von Kleingeräten und einen Rucksack mit verschiedenen Utensilien für die Sportabzeichen-Abnahme. Annette und Rolf Harmening bekamen für 20-jährige Prüfertätigkeit je einen Pokal überreicht.

Ein großes Dankeschön an alle Prüfer, die bei jedem Wetter – auch an noch sehr warmen Abenden – einsatzbereit sind.

**Andreas Walter**

## WANDERN

*„Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.“* Wilhelm Busch

Am Jahresanfang sah alles noch gut aus. Es waren für das Jubiläumsjahr der Wandergruppe 11 Wanderungen ausgesucht, die in den letzten 19 Jahren besonderen Zuspruch gefunden hatten.

Die erste Wanderung im Jahr führte uns von Bückeberg aus in den Harrl. Im Februar musste wegen Sturmböen kurzfristig umdisponiert werden, nicht der Bückeberg, sondern die Feldmark von Niedernwöhren war unser Wanderziel. Im März ging es dann von Obernkirchen aus auf dem Spiegeleierweg hinauf in den Bückeberg und durch den alten Steinbruch zurück nach Obernkirchen. Und dann? Eine lange Pause wegen...

Im Juli Schützenfest? Nein, dafür haben wir eine Fahrradtour unter Coronaregeln unternommen. Unsere Tour führte uns über Loccum, Wasserstraße zum „Heimser Hof“. Ziel war es nicht, viele Kilometer zu fahren, sondern sich in der Gruppe zu treffen und miteinander zu sprechen. Im August dann die große Hitze. Eine Absage nach der Anderen erreichte uns, so dass die Wanderung ausfiel.

Im September konnten wir aber unsere Jubiläumswanderung im Deister unternehmen. Wir folgten den Spuren unserer ersten Wanderung (September 2000) vom Deisterparkplatz in Rodenberg über die Teufelsbrücke, Kammweg, Kreuzbuche und Bantorfer Höhe quer durch den Deister. Leider mussten wir unsere geplante kleine Jubiläumsfeier absagen.

Im Oktober führte uns unsere Wanderung in Bad Münder von der Bergschmiede aus über den Panoramaweg um den Süntel herum und hinauf zum Süntelturm.

Seitdem ist wieder Pause angesagt, kein Grünkohlessen und kein Jahresausklang bei einer Wanderung.

Wir hoffen auf ein besseres Wanderjahr 2021, in dem wir unsere Jubiläumsfeier und die verpassten Wanderungen nachholen können.

Bleibt gesund!!!

**Rolf Harmening**

## VOLKSTANZ

Der diesjährige Bericht fällt aufgrund der Beschlüsse von Bundes/Landesregierungen sehr kurz aus. Im Januar, Februar und März waren noch Übungsabende, zusätzlich im Februar unsere Spartenversammlung. Danach wurde uns das Tanzen untersagt... Richtig schade, wir hatten einen Auftritt für Elfriede Herden im Josua-Stegmann-Heim geplant. Im Juni haben wir uns kurz auf dem Sportgelände getroffen und den Tanzbetrieb bis auf weiteres eingestellt.

**Volker Ronnenberg**

## TISCHTENNIS

Auch die Tischtennispartie musste ihren Spiel- und Trainingsbetrieb aufgrund der Pandemie vorerst einstellen.

**Matthias Wilke**

## **BOULE**

So merkwürdig das Jahr 2020 für die Busch-Bouler war, so vielversprechend hatte es angefangen: Nachdem klar war, dass unsere erste Mannschaft als „Nachrücker“ in der Niedersachsenliga, der höchsten Spielklasse unterhalb der Bundesligaspielen darf, war die Vorfreude auf die Saison riesig.

Die wurde noch getoppt von der Teilnehmerzahl bei den Sieben Streichen, unserer Turnierserie, die es zum insgesamt sechsten Mal gab, und die sich zu einem echten Anlaufpunkt für Boulespieler aus ganz Schaumburg und darüber hinaus entwickelt hat: Allein zum ersten Termin Anfang Januar kamen 77 Aktive. Das war absoluter Rekord. Es folgten weitere volle Sonntage, nur an zwei Terminen wurde die 70er-Teilnehmermarke nicht geknackt. Mitten-drin erlebte Barbara noch ihr persönliches Highlight: Sie durfte zum zweiten Mal in Folge für Niedersachsen beim Länderpokal 55+ antreten.

Auch zum Abschluss der Sieben Streiche am 8. März kamen noch einmal 76 Boulespieler und füllten den Boulepark, ein Bild, das man so vielleicht länger nicht mehr sehen wird.

Denn nur fünf Tage später war der Frühjahrs-Lockdown beschlossene Sache und der Spielbetrieb ruhte auch bei uns. Im Laufe der Monate wurden Spieltage, Turniere und Meisterschaften abgesagt und auch wir entschieden uns, den Max & Moritz-Cup in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Wir hoffen, dass er 2021 stattfinden und einen würdigen Rahmen für sein 10. Jubiläum bekommen kann. Auch die Dorfmeisterschaft fiel den Einschränkungen zum Opfer.

Mit den Lockerungen kamen im Sommer allerdings auch Überlegungen, wieder Wettbewerbe anzubieten, um zumindest ein bisschen Boule unter Wettkampfbedingungen spielen zu können: Das nutzten wir, um am NPV- sowie am Schaumburg-Pokal teilzunehmen, zwei Wettbewerbe, die in diesem Jahr erstmals ausgespielt wurden und die ausgefallenen Ligaspieltage „ersetzen“ sollten.

Während wir im NPV-Pokal leider im Achtelfinale in einem engen Derby an den BF Bad Nenndorf scheiterten, eilten wir im Schaumburg-Pokal von Sieg zu Sieg und erreichten Ende September das Finalturnier der besten vier Mannschaften. Nach einem echten Krimi im Halbfinale gegen Krankenhagen und einem souveränen Sieg im Finale gegen Bad Nenndorf 2 sicherten wir uns den Titel als erster (und vielleicht einziger) Sieger des Schaumburg-Pokals.

Damit war die Saison dann auch (fast) zu Ende, einzelne Turniere Anfang Oktober bildeten bisher den Abschluss eines Jahres, das mit dem Herbst-Lockdown eine weitere boulistische Zäsur bekommen hat.

Wir hoffen auf Besserung in 2021, auch wenn es weiter viele Unsicherheiten gibt und zumindest die Sieben Streiche nicht in ihrer gewohnten Form stattfinden können. Allerdings halten wir es mit unserem Namensgeber: Scheint dir auch mal das Leben rauh, sei still und zage nicht, die Zeit, die alte Bügelfrau, macht alles wieder schlicht.

**Sören Sölter**

## SCHIEDSRICHTER

Wie alle Sportler/innen sind auch die Amateurschiedsrichter durch Corona in Mitleidenschaft gezogen worden. Waren im Januar 2020 noch Hallenturniere zu leiten, im Februar bis März die ersten Freundschafts- und Punktspiele zu pfeifen, machte ab dem 18. März das Virus allen einen Strich durch die Rechnung. Pause bis auf weiteres.

Hatte zur Folge: kein Sport mehr gemeinsam. Unsere neuen, jungen Lehrwarte Tim Wieggebe und Gabriel Müller, beide vom TSV Algesdorf, hatten dann die Idee, den Schiedsrichterlehrabend am Ende jeden Monats, als Videokonferenz laufen zu lassen. Ein sehr guter Einfall, konnte man sich wenigstens auf diese Weise austauschen. Zusammen mit der WhatsApp-Gruppe „SR Kreis Schaumburg“ sind wir alle untereinander vernetzt und konnten uns hierüber austauschen. Zusätzlich haben die beiden SR-Lehrwarte einen SR A/B/C Kader gegründet. Dem A-Kader gehören 32 SR an.

Mit Bendix Block und meiner Wenigkeit sind vom TuS Niedernwöhren und der TuSG Wiedensahl zwei SR vertreten. Der A-Kader hat sich zusätzlich schon viermal zu einem gemeinsamen Training oder einem theoretischen Seminar getroffen. Davon waren wir dreimal auf der Anlage der TuSG Wiedensahl. Vielen Dank im Namen des KSA an unsere TuSG für die Organisation.

Nach den ersten Punktspielen im Freien ab Anfang August, hatten wir unter den Hygieneauflagen gegen Corona, bis zur 42. Woche aller Hand zum Pfeifen. Die Vereine und auch die TuSG setzten alle geforderten Mittel gegen die Pandemie ein, sodass Niemand groß zu Schaden kam. Danke dafür, an alle, die geholfen haben, einen reibungslosen Sport zu frönen. Aber es kam, wie es kommen musste, die 2. Welle, sprich Lockdown light, trat ab dem 02. November ein und so ruhte der Fußball wieder und damit auch die Schiedsrichterei. Somit wird es wohl im Jahr 2020 kein Spiel mehr auf Amateurebene geben.

Natürlich brauchen wir trotzdem noch immer wieder neue Schiedsrichter. Anwärterlehrgänge werden weiterhin angeboten (Videokonferenzen).

Wer Interesse hat, sollte sich daher melden. Für Infos stehe ich gerne zur Verfügung.

Dank auch an meine SR-Kollegen des TuS Wiedensahl/Niedernwöhren: Sven Sölter, Luca Pause, Marcel Immig, Bendix Block, Moritz Bölk, Maxi Espenkötter, Collin Führung, Mathis Neuhoff, David Niegel und beide Vereinsvorstände.

**Thomas Wartmann**

## FUSSBALL

### HERREN

Mit einem autarken Beginn der Saison 19/20 hat die Herrenfußballmannschaft des TuS Wiedensahl-Niedernwöhren II unter der Leitung von Stefan Büngel das Ziel „Aufstieg“ in die 1. Kreisklasse verfolgt. Unter anderem musste sich die Mannschaft mit Gegnern wie dem SC Schaumburg-Deckbergen, der SG Rodenberg und dem SV Nienstädt messen. Nach Beendigung der Hinrunde standen die Herren mit einem zweiten Platz aus 13 Spieltagen, mit 27 Punkten und einem Torverhältnis von 33:15 Toren gut da, wodurch man zur Winterpause von oben grüßen durfte. An diese Leistungen wollte das Team anknüpfen und zum Rückrundenauftakt gegen den Tabellenführer SG Rodenberg weitere Punkte Richtung Aufstieg anstreben.



Die Vorbereitung auf die zweite Saisonhälfte begann Anfang Februar. Alles lief nach Plan: vier Trainingstage in der Woche wurden mit einigen Testspielen untermauert. Die gute Teilnehmeranzahl an Spielern im Training sorgte für Optimismus. Doch nur kurze Zeit später erreichte die Corona-Pandemie final Deutschland, den Vereinssport und somit u.a. den Amateur-Fußball, wodurch der Trainingsbetrieb eingestellt werden musste. Eine Zeit der Ungewissheit begann. Eine der Hauptfragen lautete „Wie geht es weiter?“. Weiter ging es, und zwar mit der Entscheidung des Niedersächsischen Fußballverbands, durch mehrheitliche Abstimmung der Vereine, die Spielzeit 19/20 abzubrechen und über die Quotienten-Regelung werten zu lassen. Dies hatte zu Folge, dass der sportlich erreichte zweite Platz nicht für einen Aufstieg in die 1. Kreisklasse ausgereicht hat und somit die Konkurrenten aus Schaumburg-Deckbergen sowie Rodenberg in die höherklassige Liga aufgestiegen sind. Eine Entscheidung, die im gesamten Team aufgrund der höheren Gewalt akzeptiert wurde.



Im Mai war es dann endlich soweit: es durfte endlich wieder trainiert werden. Zwar zunächst nur in Kleingruppen unter Bewältigung der allgemeinen Regelungen und Richtlinien. Allerdings waren alle froh – trotz der strengen Vorgaben – auf den Platz zurückkehren zu dürfen. Hier möchten wir die Gelegenheit nutzen und einen großen Dank aussprechen für die Möglichkeit und Umsetzung des Trainings- und später auch Spielbetriebs. Mit der Zeit wurde immer mehr möglich, so auch der Körperkontakt zu anderen Mitspielern und auch Testspiele konnten ab August wieder vereinbart werden. Die Vorbereitung auf die neue Saison 20/21 war somit wieder im Fluss. Die letzte Frage nach dem Neuanfang ließ einige Zeit auf sich warten, ehe der NFV Schaumburg bekannt gab, dass es im September wieder weiter gehen wird. Mit der Bekanntgabe des Termins folgte die Staffelaufteilung, welche von der Mannschaft fassungslos zur Kenntnis genommen wurde. Denn man hat sich nicht mehr in der 2. Kreisklasse wiedergefunden, sondern in der 1. Kreisklasse. Dies ist aufgrund der Abmeldung der Ersten Herrenmannschaft des SC Stadthagen zu Stande gekommen, wodurch die jeweiligen Drittplatzierten aus der 1. und 2. Kreisklasse ebenfalls aufgestiegen sind. Eine Entscheidung, die dem Verein und der Mannschaft vorher nicht mitgeteilt wurde. Hierfür sorgte dann die Presse. Für Trainer Stefan Büngel hieß es nun alle Vorplanungen umzukrempeln und eine ligataugliche Mannschaft für die 1. Kreisklasse zu formen. Die Vorbereitung auf den „Restart“ erfolgte ohne Verletzte unter stetig reger Beteiligung. Am 04.09.2020 sollte es für die Mannschaft mit dem Ziel „Klassenerhalt“, endlich losgehen. Sollte! Man startete aufgrund eines Corona-Verdacht-Falls beim Alt-Herren (Ü32) Auftaktspiel gegen den TuS Lüdersfeld am Folge-Spieltag, auswärts, gegen die zweite Herrenmannschaft des TSV Algesdorf und fuhr mit einem Punkt-

gewinn (1:1) nach Hause. Der Einstand war gemacht und so folgten bis zum „Lockdown Light“ sechs weitere Spieltage unter der Bedingung eines aufzustellenden und umzusetzenden Hygienekonzeptes. Mit dem Stand vom 18.10.2020 befindet sich die Mannschaft derzeit auf einem 6. Platz (7 Punkte, 7:14 Tore) der Staffel A und verfolgt nun das Ziel einen der heißbegehrten ersten vier Plätze für die (noch) geplante einfache Aufstiegsrunde zu erreichen. Der Auftakt im Jahr 2021 soll am 14.03.2021, zu Hause, gegen die zweite Mannschaft des SV Obernkirchen beginnen. Doch die Sparte Fußball steht nun einmal mehr vor der Frage: „Wie geht es weiter?“. Letztendlich hofft man im Jahr 2021 unter halbwegs normalen Bedingungen die Vorbereitung wieder aufnehmen zu können und das der Wettbewerbs- /Spielbetrieb wieder aufgenommen wird.

Es bleibt allen Mitgliedern im Verein, Unterstützer\*innen der Mannschaft, Dauerkartenbesitzer\*innen, Fans und weiteren nur zu wünschen, dass wir ein anderes und besseres Jahr 2021 erleben dürfen. Ein Jahr, in dem auch Veranstaltungen wie u.a. die Sportwoche, wieder stattfinden können.

Achtet aufeinander und bleibt gesund!

**Anni Geweke & Nico Wollny**

### **ALT HERREN (Ü32)**

Die neugegründete Alt-Herren Mannschaft des TuS Wiedensahl-Niedernwöhren durfte in der Auftaktsaison 19/20 in der Kreisliga ihre ersten Erfahrungen sammeln. Die Corona-Pandemie sorgte auch hier wie bei anderen Sparten und Mannschaften für einen Abbruch des Training-, Spiel- und Wettbewerb-Betriebs. Man schloss die Saison 19/20 nach beschlossenem Abbruch des NFV's und der damit verbundenen Wertung der Quotienten-Regelung mit dem 11. Platz ab. Die laufende Saison soll nun erfolgreicher verlaufen. Man befindet sich nach 5 Spieltagen derzeit auf einem 10. Platz mit 2 Punkten und 5:10 Toren. Das Mannschaftsgefüge passt! Nun heißt es nach der „LockDown“-Pause und dem erhofften Start im Jahr 2021 durch Ehrgeiz die ersehnten Erfolge zu erzielen und dabei den Spaß am Sport nicht außen vor zu lassen. Dafür sorgt dann hoffentlich wieder eine mögliche dritte Halbzeit.

Bleibt gesund!

**Anni Geweke & Nico Wollny**

### **ALT-ALT HERREN (Ü40)**

Freitagabend! Alt-Alt! Gut besuchte Heimspiele mit Spaßfaktor für die Alte Riege. So der Normalfall. Doch auch hier sorgt das Corona Virus für Stille auf dem Platz und in der Halle. Nach dem Meistertitel in der 1. Kreisklasse der Saison 16/17 und dem damit verbundenen Aufstieg, schloss man die Kreisliga-Saison 19/20 mit einem starken zweiten Platz ab und kratzte somit am bestmöglichen Erfolg. In der laufenden Saison findet man die Mannschaft nach 5 Spieltagen auf dem 6. Platz mit 6 Punkten und 9:9 Toren wieder. Im Winter hätten die Männer ihre legendären Hallenzeiten wahrgenommen, doch die Möglichkeit besteht vorerst nicht. So bleibt auch hier die Frage nach dem Wiederanfang. Man kann nur das Beste hoffen. Für den Verein und den Sport.

Bis dahin bleibt alle gesund!

**Anni Geweke & Nico Wollny**

## FRAUEN

Im Moment können wir eine Mannschaft im Frauenbereich stellen. Das Jahr war sehr durch die Pandemie geprägt.

Die Serie 2019/2020 wurde zum Beginn der Rückrunde gestoppt und später beendet. Die Saison wurde nach 4 Spielen wieder durch die Auswirkungen der Pandemie unterbrochen und der Trainingsbetrieb musste ab November eingestellt werden.

Im Bereich der Freizeitgestaltung ist die Mannschaft sehr aktiv. Die Mannschaft hat vor der Serie eine von Sarah Niederau organisierte Schlauchbootfahrt auf der Weser durchgeführt. Es werden regelmäßig durch Sarah Niederau Mannschaftsabende veranstaltet, welches leider im Moment nicht möglich ist.

Die Hallensaison verlief sehr erfreulich. Beim Turnier des SC Auetal konnten wir zum vierten Mal den 1. Platz erreichen. Beim Schaumburger Masters wurden wir als beste Schaumburger Mannschaft Dritter. Zur besten Torfrau des Turniers wurde Wiebke Dollweber gewählt. Die Mannschaft erreichte sogar die Hallenendrunde des Bezirks Hannover. In der Endrunde erreichte die Mannschaft einen guten 6. Platz. Die Mannschaft verlor das Spiel um Platz 5 im Elfmeterschießen.

In der Feldserie konnte unsere Frauenmannschaft in der Bezirksliga Staffel 2 nach Abbruch der Spielzeit einen guten 6. Platz erreichen.

Nach der ersten Unterbrechung durch die Pandemie wurde sofort nach Erlaubnis der Behörden das Training ohne Körperkontakt aufgenommen. Das Training wurde auch in den Sommerferien durchgeführt. Alle drei Freundschaftsspiele wurden gewonnen, dies gab trotz einer geringen Spielerinnendecke Hoffnung auf eine gute Serie.

Die Trainingsbeteiligung war bis Mitte September gut, danach kam es zu einem Bruch, der sich auch auf die Ergebnisse auswirkte. Zudem mussten wir feststellen, dass die Staffel 1 weitaus stärker besetzt ist, als die Staffel 2 in der vorherigen Serie.

Die ersten vier Spiele konnten deshalb nicht erfolgreich gestaltet werden. Erschwerend kam hinzu, dass wir auswärts zweimal auf ungewohntem Kunstrasen zu ungewöhnlichen Anstoßzeiten am Samstag antreten mussten.

Wenn die Serie wieder beginnt, sind wir guter Hoffnung, dass wir uns verbessern werden, aber im Moment bleibt die Ungewissheit, ob wir überhaupt wieder spielen dürfen.

**Dietmar Arndt**

## NEUE MITGLIEDER

Wir freuen uns, auch im Jahr 2020 neue Mitglieder in unserem Verein zu begrüßen und möchten sie an dieser Stelle kurz vorstellen. Herzlich willkommen!

Name	Ort	Geburtsjahr	Sparte
Brase, Dirk	Petershagen	1969	Turnen
Herrmann, Simon	Wölpinghausen	1989	Boule
Kirchhoff, Reinhard	Petershagen	1964	Turnen
Klugmann, Maren	Niedernwöhren	1979	Turnen
Kollbach, Frida	Niedernwöhren	2016	Turnen
Kollbach, Hannes	Niedernwöhren	2019	Turnen
Kollbach, Lena	Niedernwöhren	1986	Turnen
Köpfer, Christian	Wiedensahl	1986	ohne
Krechlok, Marlie	Hannover	2019	Turnen
Krechlok, Matilda	Hannover	2019	Turnen
Lattwesen, Ingrid	Wiedensahl	1952	Turnen
Neuber, Fiete	Rehburg-Loccum	2019	Turnen
Neuber, Maciel	Rehburg-Loccum	1990	Turnen
Neuber, Sandra	Rehburg-Loccum	1992	Turnen
Pankalla, Kerstin	Wiedensahl	1967	Turnen
Schewe, Kai	Hohnhorst Rehrwiehe	1969	Boule
Szopinski, Björn	Auhagen	1981	Boule
Wollny, Klaas	Petershagen	2020	Turnen

### Auf Talentsuche!

Du möchtest den Verein tatkräftig unterstützen? Wir freuen uns, wenn du die TuSG Talentkarte ausfüllst und uns damit eine Info gibst, mit welchen Potenzialen und Stärken du im Verein mitwirken kannst. Die Talentkarte findest du online auf unserer Website.





## VERANSTALTUNGEN 2021/2022

02 FEBRUAR

Sonntag, 14.02.

**Wandern**

03 MÄRZ

Sonntag, 14.03.

**Wandern**

04 APRIL

Sonntag, 11.04.

**Wandern**

05 MAI

Sonntag, 09.05.

**Wandern**

06 JUNI

Sonntag, 13.06.

**Wandern**

07 JULI

Sonntag, 04.07.

**Max & Moritz-Cup Busch Bouler**

Sonntag, 04.07.

**Wandern**

Mittwoch, 21.07. - Samstag, 24.07.

**Zeltlager TuSG-Jugend**

Dienstag, 27.07. - Sonntag, 01.08.

**Sportwerbewoche**

08 AUGUST

Samstag, 12.08.

**Wandern**

09 SEPTEMBER

Freitag, 10.09.

**Wandern**

10 OKTOBER

-

11 NOVEMBER

Sonntag, 07.11.

**Wandern & Grünkohlessen**

12 DEZEMBER

Sonntag, 12.12.

**Wandern (Jahresausklang)**

Samstag, 18.12.

**Weihnachtsfeier TuSG-Jugend**

01 JANUAR

Samstag, 08.01.

**Tannenbaumeinsammeln  
der TuSG-Jugend**

# NEU! NEU! NEU! NEU!

## EIGENER FAN- UND VEREINSSHOP FÜR DAMEN, HERREN UND KINDER

In den vergangenen Monaten entwickelte unser Hauptvorstand in Kooperation mit dem „Sport & Schuh Wilkening“ eine einheitliche Vereins-Bekleidungskollektion, mit dem wir seit einigen Jahren sehr gut und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Für unseren Verein hat man sich hierbei für eine hochwertige Markenkollektion entschieden. Die Oberteile werden mit dem Vereinslogo bzw. Vereinsschriftzügen individualisiert.

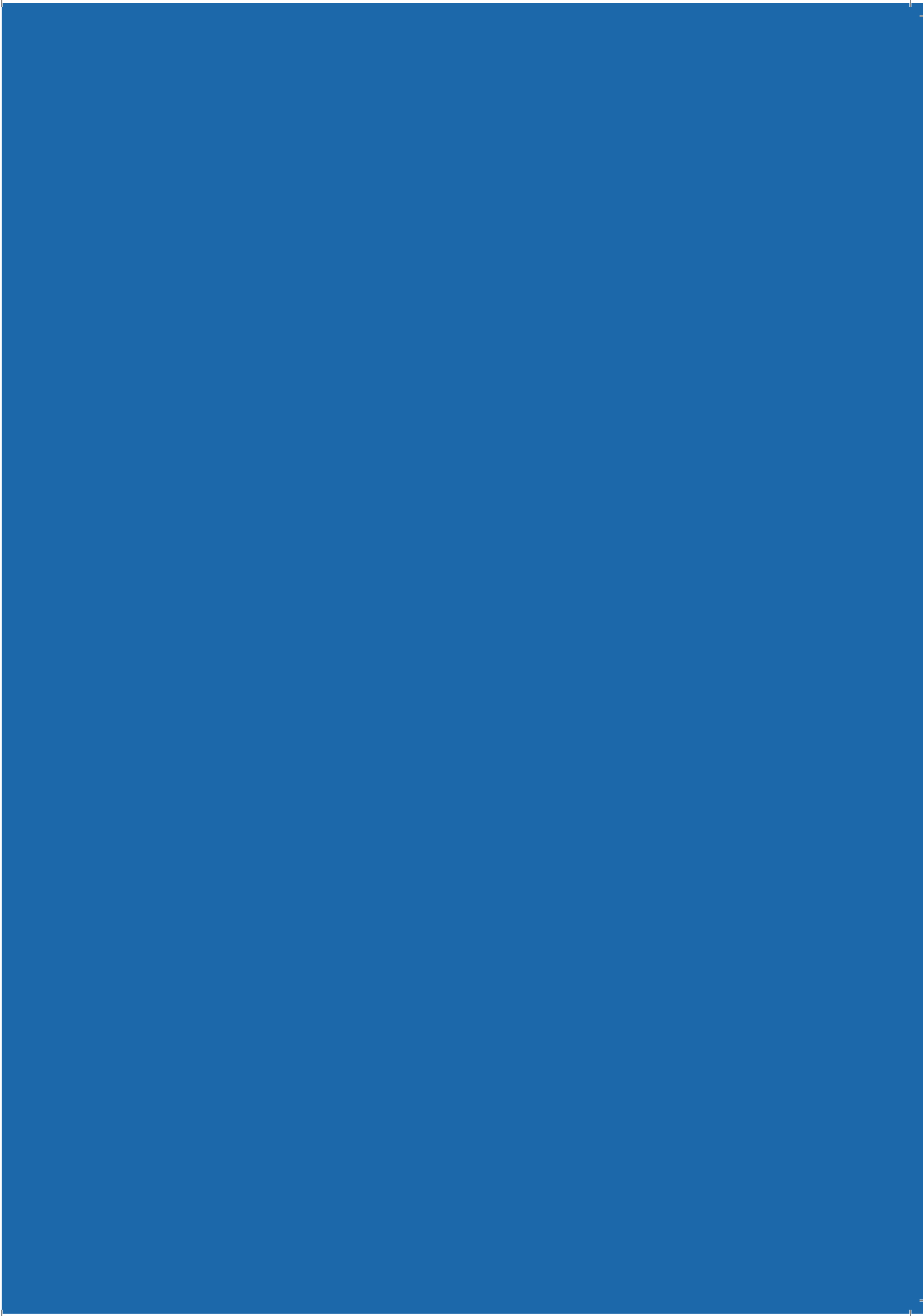
Das Schuh- und Sporthaus Wilkening wird die Kollektion in einem Online-Shop anbieten, über den unsere Mitglieder selbständig bestellen können. Die Wunschartikel können dabei bereits ab 1 Stück zu unseren günstigen Vereinskonditionen beauftragt werden.

Ganz nach unserem Leitwort: **„G“emeinsam!** erhalten unsere Mitglieder mit dem neugeschaffenen Angebot die Möglichkeit sich in einheitlichen TuSG Vereinsfarben zu präsentieren.

Der Fan- und Vereinsshop ist auf der Webseite unseres Kooperationspartners „Sport & Schuh Wilkening“ verfügbar und ebenso über [shop.tusg-wiedensahl.de](http://shop.tusg-wiedensahl.de) oder unsere neue Webseite zu erreichen. Die TuSG Kollektion wird im Laufe der Zeit erweitert.

Direkt zum TuSG  
Fan- und Vereinsshop





## IMPRESSUM

TuSG Wiedensahl  
Hinter dem Sahl 6  
31719 Wiedensahl

[www.tusg-wiedensahl.de](http://www.tusg-wiedensahl.de)  
[homepage@tusg-wiedensahl.de](mailto:homepage@tusg-wiedensahl.de)  
Folgt uns auf Social Media!



Scannt den QR-Code  
am **13.02. um 19:06 Uhr**  
und besucht unsere  
neue Website!

